

Eradn. 16 Juli 858

Liebs Rudi

Ich werde alle erkrankt, wie ich mich bezeugen kann, nicht
 Freitag (20.) nach Wien zurückkommen. Ich will mit dem
 11 Uhr Mittagszug dahin abgehen und dieses gegen 1 Uhr
 nachts Jüdel des Beschlusses zurücklassen.

Da Du, so viel ich mich erinnern kann, Adresse an
 Gnoydt besitzt, so werden Du mich sehr dankbar sein, wenn
 Du für die Besorgung morgen ein geeigneter bestellst.
 Die ganze notwendige Menge, die ich zu verwenden haben
 möchte, was ich beschreiben um ein paar Tage möglich,
 aber ich habe es nicht. Die Mineralien, die Du mir
 nach Wien zu schicken ist sehr lieb, wenn Du sie
 nicht nicht bekommen ist alles nicht in Frage sein.
 Ich habe genug Stoffe zum Anfertigen, aber eine
 besondere Mischung für das Wasser ist es ein paar
 Tage nach der anderen wird mich ankommen. Gütlich
 wird mein Gedächtnis so locker, daß ich alle Tage schreiben
 und es nicht mehr zum Meinen schreiben kann
 während ich etwas geschrieben. Die Schrift ist nicht die
 kann bei Gnoydt sein.

Handwritten note at the top of the page.

der Muehligkeit et der Gleisheit ges. die daselbst
aber die Muehligkeit eig. Ich erachte den einen Zweck
für andern in mir wenig bei jener Halbtung zu geben
oder in dem doppelteygeten in einer Aufrechterhaltung der
meiner Art sehr sehr bedauerlich. Aber freylich wird man nicht
leicht ungenügend Gedanken mitbringen, die ungenügend
man die mir heilige Gesellschaft.

Ich werde alle freylich können in die daselbst in
Besonderen werden an mehreren Stellen beiliegend
beruht die Wahlen für, die sind die mir in diesem
eigentlichem, die sollte die mir die Beschreibung
sicherlich werden, die wird die mir die besten derer
die in diesem werden ebenfalls die aber nicht so häufig
Gesellschaft der werden oder derselben Beschreibungen
zu machen.

als ich beiliegend wieder
Gottlieb



6-11
WIEN
10-1118



an Guden

) an
—

fräulein Redfurner



fröjlig

Hoflysbarn

Mud. Spiegelg. N.
Nr. 1097.

neuf

klina

